

Aminosäuren

Die starke Erhöhung des Blutzuckerspiegels wird in der Medizin auch [Aminosäuren](#) genannt. Was früher durch eine Geschmacksprobe des Harns diagnostiziert wurde, wird in der Gegenwart durch eine Untersuchung des Blutes ausgemacht. die Störung des Metabolismus bildet sich zunächst durch ein Insulindefizit, der dafür verantwortlich ist, dass die vom Körper produzierte Glucose nicht den Körper absorbiert werden kann bzw. eine Behinderung der Glucoseentstehung aussteht. Das Insulindefizit kann man auch auf die Weise aufklären, dass eine starke Gewichtsverringerung erfolgt. In der Regel haben Patienten nur wenig Lust etwas zu essen, verspüren aber vermehrten Durst. Weiterhin können Unpässlichkeit, Schwindel, Störfälle Beim Sehen und geistige Störungen auftreten. Ab und zu kann Diabetes auch zu Sinnesverlust führen. Das Leiden kann immernoch nicht komplett behoben werden, eine ausgewogene Blutzuckerkontrolle kann den Patienten immerhin zu einem beeinträchtigungsfreien Leben verhelfen. Das ist vor allem insofern von Belang, weil es sonst zu Störungen im Alter wie Störungen in der Durchblutung in Beinen oder Füßen, Herzanfällen oder nephrotoxischen Störungen kommen kann. Die lebenslange Therapie ist aus diesem Grunde nicht vermeidbar.

Eine andersartige Gefährlichkeit symbolisiert das Cholesterin für den menschlichen Organismus. Ist der Cholesterinspiegel langfristig erhöht, kann es zur Arterienverengung kommen. Denn das sogenannte schädliche LDL-Cholesterin bewirkt nach und nach Sedimente in den Blutgefäßen, so dass die Versorgung mit Blut nachhaltig behindert wird. Bei Bildung eines Blutstaus, also einer Verdickung des Blutes durch eine Ablagerung von Blutplättchen, bildet sich unter Umständen ein Herzinfarkt, der in jedem Fall aufgehoben werden sollte. Oftmals ist bereits eine Behinderung des Fettmetabolismus präsent, der einen hohen Cholesterinspiegel verursachen kann. Aber auch die Schilddrüse kann elementar an der Erkrankung teilhaben; so dass Fett und Cholesterine nicht mehr passend verarbeitet werden können. Eine erste Aktion gegen die Anhebung des Cholesterinspiegels ist einer cholesterinbewusstere Lebensweise.

An den Stoffwechselfvorgängen sind elementar Aminosäuren beteiligt. Aminosäuren sind ein hauptsächlicher Inhaltsstoff vieler körpereigener Elemente; so existieren sie hauptsächlich in Proteinen (Eiweißen). Für den Körper ist eine genügende Proteinexistenz von großer Wichtigkeit, denn daneben kann es zu substanziellen und degenerierten Beeinträchtigungen sowie zur erhöhten Unbeständigkeit des körpereigenen Abwehrsystems kommen. Gleichfalls eine Rückwirkung der Aminosäuren Unterversorgung ist die Einlagerung von Flüssigkeit in den Zellen - es entstehen sogenannte Ödeme. Die Einbettung der Proteine hat genau den Nutzen, dass bei Defizit der Kohlehydrate auf diese Proteine als Energiequelle zurückgegriffen werden kann. Sollte nicht genug Nahrung vorhanden sein, werden die Proteine in Glucose umgewandelt und werden so als Kraftreserve für den Körper genutzt.

20.01.2008 BCDE-14139

About the Author

Seoberatung Seven Schmidt info@artikelverzeichnis-service.de www.artikelverzeichnis-service.de

Source: <http://www.artikel-now.de>